

Gemeinsam gegen Rassismus – Schluss mit dem Naziterror



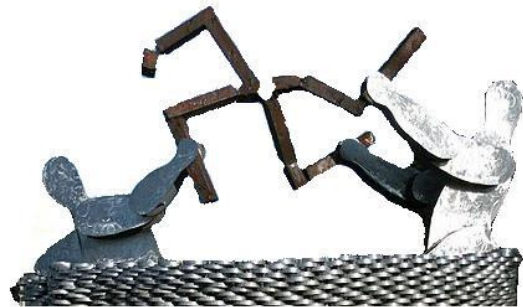
Wir sind erschüttert über die aktuell bekannt gewordenen 10 Morde von Neonazis. Damit setzt sich eine unglaubliche Blutspur rassistischer, rechter Gewalt fort, der in Deutschland schon viel zu viele Menschen zum Opfer gefallen sind. Zu lange haben Politik und Gesellschaft weggeschaut. Rechte Gewalt wurde bagatellisiert und in ihrem Ausmaß verkannt.

Diese Verbrechen müssen rückhaltlos aufgeklärt werden! Strukturen, Organisationen und Parteien, die rassistische und nazistische Ideologien verfolgen, dürfen in einer offenen und demokratischen Gesellschaft keinen Raum haben und müssen verboten werden!

Beim Aktionstag gegen den NPD-Aufmarsch am 14.09.2002 haben die Freiburgerinnen und Freiburger ein eindrucksvolles Zeichen für eine offene Stadt gesetzt. Heute rufen wir dazu auf, dieses Signal, das am 14.09.2002 von Freiburg ausgegangen ist, zu erneuern und aufzustehen, gegen Fremdenhass und Rassenwahn, für eine offene Stadt, in der alle Bürgerinnen und Bürger sicher und ohne Diskriminierung leben können.

Freiburger Bündnis gegen Rassismus und Diskriminierung

**Demonstration am
10. Dezember 2011
12.00 Uhr
Platz der Alten Synagoge**



Mahnmal zum Gedenken an den Brandanschlag 1993 in Solingen

Erstunterzeichner:

Metin Erd

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg

Dr. Bernd Wagner, DGB-Vorsitzender, Kreisverband Freiburg

Bülent Boya

Prof. Dr. Miguel A. Garcia, Vorsitzender des MigrantInnenbeirats der Stadt Freiburg
u-asta der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

facebook: Freiburger Bündnis gegen Rassismus

**Am gleichen Tag: Interkultureller Lesemarathon gegen Rassismus „Viva Babilonia“,
Centro Culturale Italiano im Stadttheater Freiburg, 10.12.11, 15 Uhr bis 11.12.11, 15 Uhr**